

Bedienungsanleitung

TD-02
DRUM SOUND MODULE



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Inhalt

Erfahren Sie mehr über das Schlagzeug spielen 2

Die Bestandteile eines Drum-Set 2

Das Spielen eines Drum-Set 3

Kurzanleitung 5

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse 5

Anschließen an externes Equipment 6

Ein- und Ausschalten 6

Spielen des Instruments 7

Auswählen eines Drum-Kit 7

Spielen mit dem Metronom 7

Üben im Coach-Modus (COACH) 8

Auswahl eines Übungs-Programms 8

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK) 8

Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT) 9

Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN) 9

Spielen mit sich änderndem Rhythmus (CHANGE UP) 10

Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts 11

Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse angeschlossenes Kabel 11

Die Drahtlos-Verbindung über Bluetooth 11

Befestigen des BT-DUAL 11

Abspielen des Audiosignals eines Mobilgeräts über den Verstärker 11

Ausschalten der Bluetooth-Funktionalität 12

Verwenden mit einem Rechner oder einer Mobilgerät-App 13

Verwendung dieses Geräts mit einer DAW-Software 13

Verwenden dieses Geräts mit einer Mobilgerät-App 13

Vornehmen verschiedener Einstellungen ... 14

Die Pad-Einstellungen 14

MIDI-Einstellungen 19

System-Einstellungen 19

Aufrufen der Versions-Informationen 20

Abrufen der Werksvoreinstellungen 20

Liste der Drum-Kits 21

Mögliche Fehlerursachen 22

SICHERHEITSHINWEISE 24

WICHTIGE HINWEISE 24

Technische Daten 25

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 24)).

Erfahren Sie mehr über das Schlagzeug spielen

Die Bestandteile eines Drum-Set

Nachfolgend sind die Grundbegriffe für ein Schlagzeug-Set beschrieben.

Bass Drum/Kick Pedal

Diese Trommel wird mit einem Fußpedal gespielt.

Snare Drum

Diese Trommel ist das „Haupt-Instrument“ innerhalb eines Schlagzeug-Sets.

Hi-hat/Hi-hat Pedal

Bei einem akustischen Schlagzeug besteht die Hi-hat aus zwei Becken, die an einem Hi-hat-Ständer übereinander montiert werden. Das Drücken und Loslassen des Hi-hat-Pedals schließt bzw. öffnet die Hi-hat.

* Das TD-02KV (Beispiel) verwendet dafür ein einzelnes Pad.

Tom (Tom 1, Tom 2)

Diese Trommeln werden normalerweise oberhalb der Bass Drum montiert.

Floor Tom (Tom 3)

Diese wird auch als „Bass Tom“ bezeichnet. Diese Trommel wird normalerweise am rechten oder linken Rand montiert und steht häufig auf einem separaten Ständer.

Ride Cymbal

Das Ride Cymbal wird häufig wie ein Taktgeber (ähnlich eines Metronom) gespielt. Es wird normalerweise auf der rechten Seite eines Drum-Kit positioniert.

Crash Cymbal

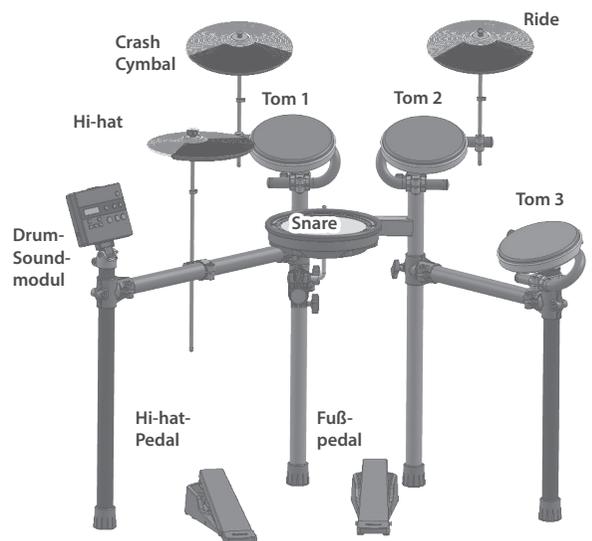
Dieses Becken wird normalerweise für sog. „Abschläge“ gespielt.

* Beim TD-02KV (Beispiel) besitzt dieses Cymbal-Pad die gleiche Größe wie das Ride Cymbal.

Akustisches Schlagzeug



Beispiel: TD-02KV



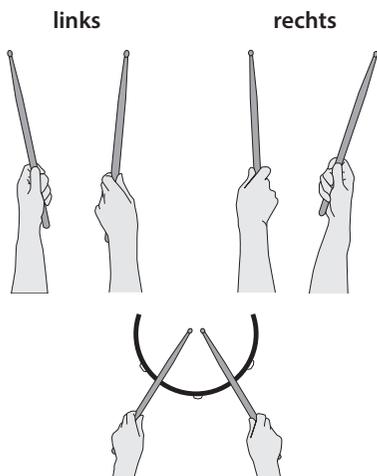
Das Spielen eines Drum-Set

Ein Schlagzeug wird mit Händen und Füßen gespielt.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Stöcker halten, die Trommeln anschlagen und die Pedale verwenden.

Halten der Stöcker

Die am häufigsten verwendete Methode zum Halten der Stöcker ist der „matched grip“ (siehe nachfolgende Abbildung).

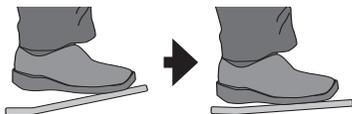


Verwendung des Fußpedals

Das Fußpedal kann auf zweierlei Art und Weise gedrückt werden: „heel up“ (Ferse oben) oder „heel down“ (Ferse unten).

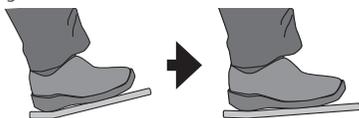
Heel up

Bei dieser Methode ist die Ferse angehoben. Das Pedal wird nur mit dem vorderen Teil des Fußes herunter gedrückt. Damit wird erreicht, dass der vom Bein ausgehende Druck vollständig auf das Pedal übertragen wird. Diese Methode wird häufig bei Rock- und Pop-Musik angewendet.



Heel down

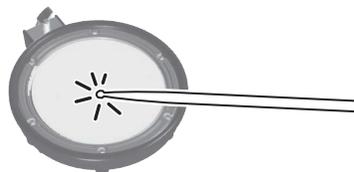
Bei dieser Methode liegt die gesamte Fußfläche immer auf dem Pedal. Verwenden Sie das Knöchelgelenk, um mit den Zehspitzen das Pedal herunter zu drücken. Diese Methode ermöglicht eine präzisere Kontrolle der Lautstärke und wird häufig bei Jazz- und Bossa Nova-Musik angewendet.



Spielen der Snare

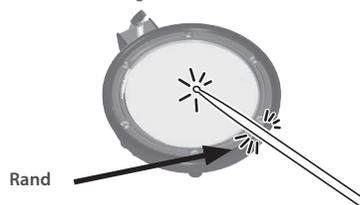
Normale Schläge

Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads. Dieses ist die gebräuchlichste Methode, die Snare Drum zu spielen.



Rimshot (nur TD-02KV)

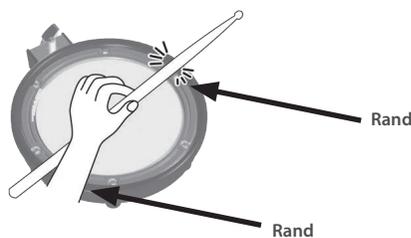
Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Rand. Sie hören außer dem Sound der Schlagfläche zusätzlich den über den Rand erzeugten Sound.



Cross-Stick Spieltechnik (nur TD-02KV)

Schlagen Sie nur an den Rand des Pads.

Der Sound ist unterschiedlich, abhängig davon, wie stark Sie den Rand anschlagen. Wenn Sie den Rand nur schwach anschlagen, hören Sie einen Cross Stick-Sound. Wenn Sie den Rand stark anschlagen, hören Sie einen Rimshot-Sound.



- ➔ Um das Cross Stick-Spiel anwenden zu können, müssen Sie den Parameter XStickSens (S. 14) auf einen anderen Wert als „OFF“ stellen.
- * Um den Cross Stick-Sound zu spielen, schlagen Sie nur den Rand des Pad an. Wenn Sie die Hand auf der Spielfläche ablegen, ist das Cross Stick-Spiel eventuell nicht ausführbar.
- * Diese Funktion steht nur für ein Pad zur Verfügung, das mit dem mit „SN“ bezeichneten Anschluss verbunden ist.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

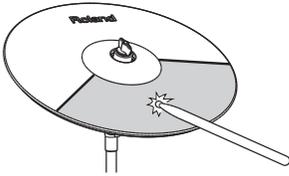
Português

Nederlands

Spiele der Cymbal-Pad

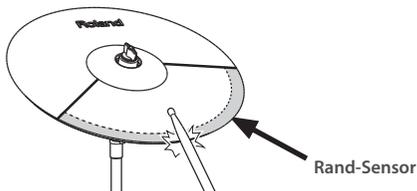
Bow Shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pad.



Edge Shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pad. (Schlagen Sie das Pad an der Position des Rand-Sensors an wie in der Abbildung gezeigt.)

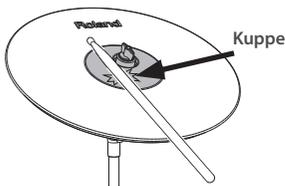


* Bow Shots und Edge Shots können auch auf einem Hi-hat-Pad ausgeführt werden.

Bell Shot (nur Ride Cymbal)

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pad.

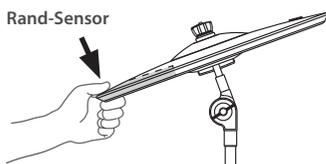
- * Verwenden Sie dafür ein Pad, welches das 3-Wege-Triggern unterstützt.
- * Setzen Sie den Parameter CR2Usage (S. 15) auf „RDB“.
- * Schlagen Sie die Kuppe mit dem Schaft des Stocks an.



Abstoppen des Cymbal-Pad

Wenn Sie das Cymbal-Pad direkt nach Anschlagen am Rand greifen, wird der Sound gestoppt.

- * Die Choke-Funktion ist nur wirksam, wenn Sie im Bereich des Sensors greifen (siehe Abbildung).



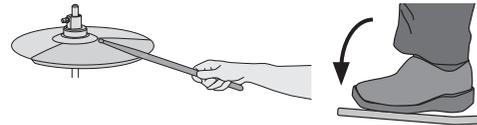
Spiele der Hi-hat

Bei einem akustischen Schlagzeug besteht die Hi-hat aus zwei Becken, die an einem Hi-hat-Ständer übereinander montiert werden.

Wenn Sie das Hi-hat-Pedal drücken, werden beide Becken zusammen gedrückt (geschlossen). Wenn Sie das Hi-hat-Pedal wieder loslassen, gehen beide Becken wieder auseinander (geöffnet).

Closed

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen kurzen metallischen Sound.

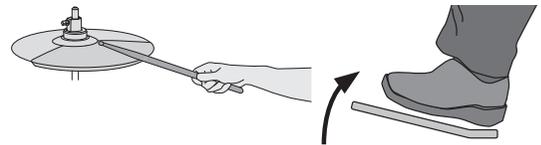


Half-open

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nur etwas nach unten und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen metallischen Sound, der länger ausklingt als bei „Closed“.

Open

Betätigen Sie das Hi-hat-Pedal nicht und schlagen Sie das obere Becken an. Sie hören einen metallischen Sound, der länger ausklingt als bei „Half-open“.



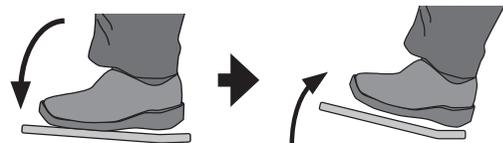
Foot closed

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und schlagen Sie nicht mit dem Stock auf das Becken. Der erzeugte Sound ist weicher und kürzer als wenn Sie bei „Closed“ mit dem Stock auf das Becken schlagen. Diese Methode eignet sich, um das Spieltempo zu üben.



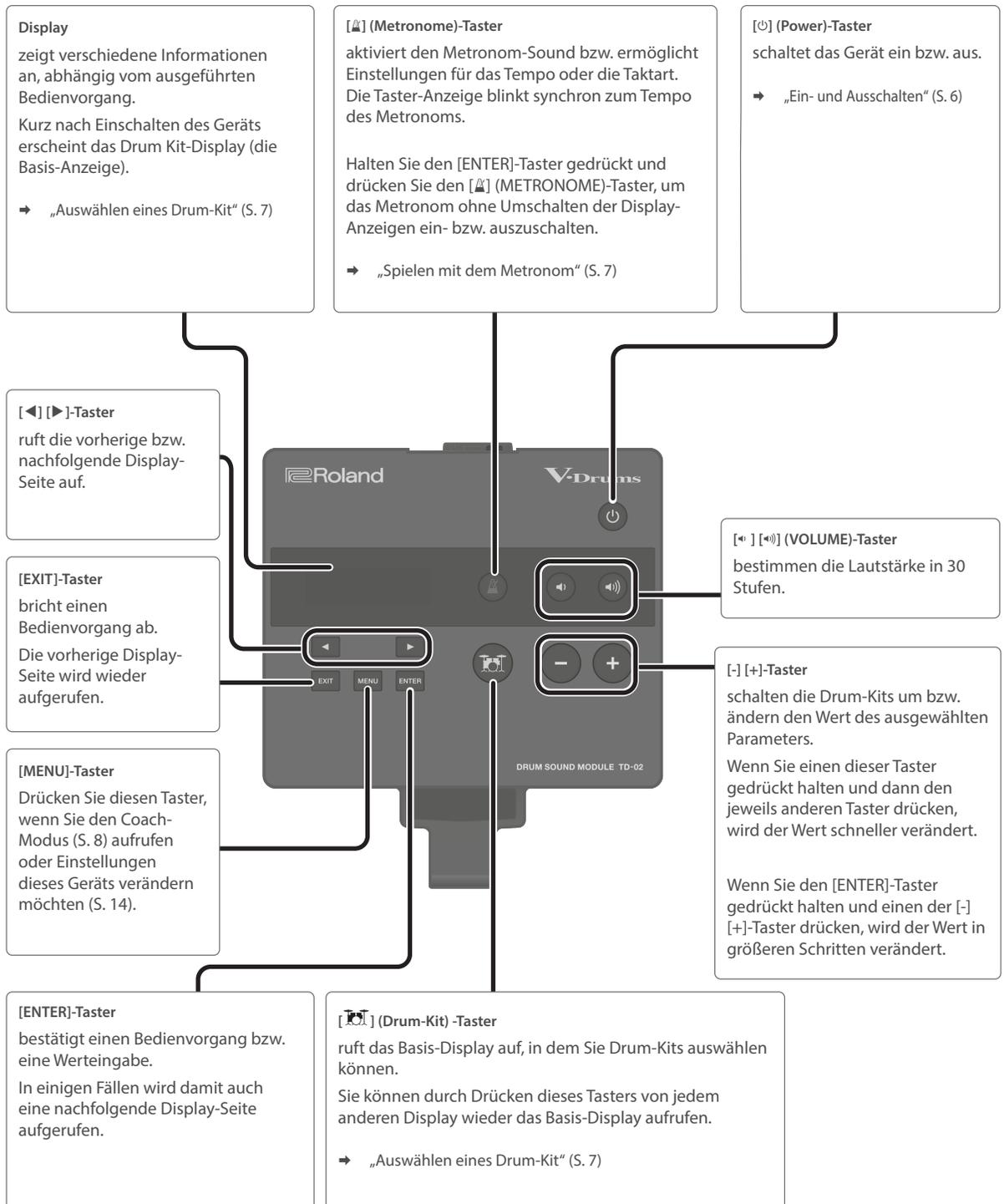
Foot splash

Drücken Sie das Hi-hat-Pedal nach unten und lassen Sie dieses sofort wieder los. Beide Becken werden dabei kurz aneinander geschlagen. Sie hören einen metallischen Sound, der weicher ist als bei „Open“.



Kurzanleitung

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

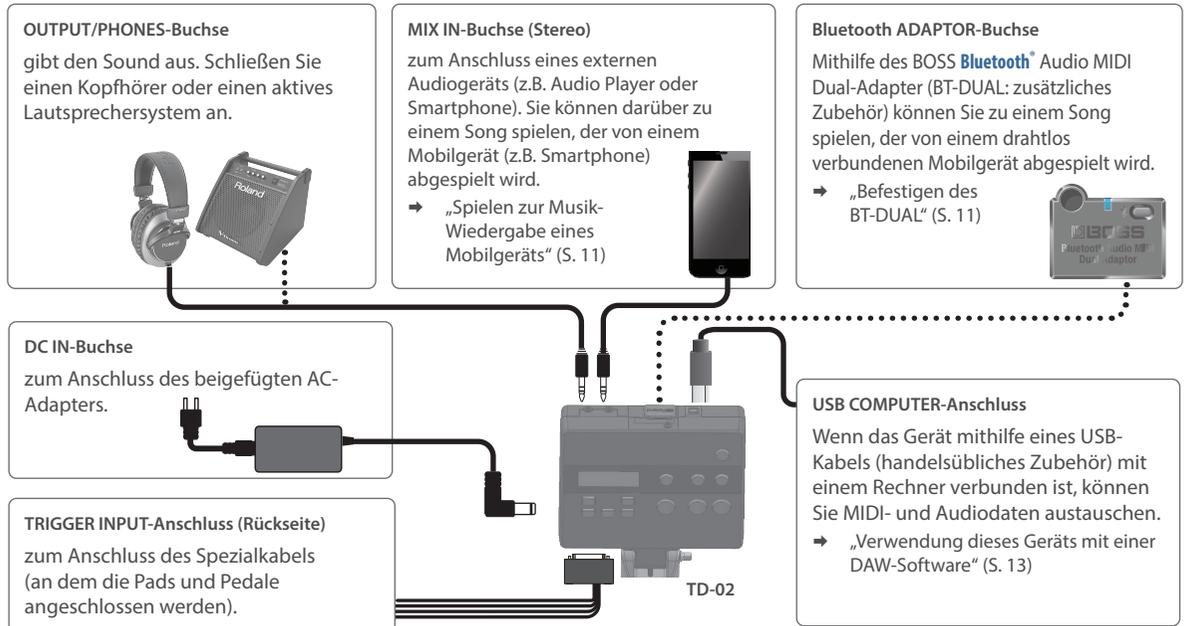
Español

Português

Nederlands

Anschließen an externes Equipment

- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Handflächen an den beweglichen Teilen zu verletzen, wenn Sie die Halterung des Drum-Soundmoduls einstellen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person verwenden.



Ein- und Ausschalten

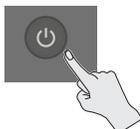
Einschalten

1. Schließen Sie einen Kopfhörer oder ein aktives Lautsprechersystem an das TD-02 an.

- * Regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers bzw. der Lautsprecher auf Minimum.
- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

2. Drücken Sie den [⏻] (POWER)-Taster.

Das TD-02 wird eingeschaltet.



3. Wenn ein Lautsprechersystem angeschlossen ist, schalten Sie dieses ein und stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

4. Verwenden Sie die [◀] [▶] (VOLUME)-Taster des Geräts, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



Ausschalten

1. Stellen Sie die Lautstärke des am Gerät angeschlossenen Lautsprecher-Systems auf Minimum und schalten Sie dieses aus.

2. Halten Sie den [⏻] (POWER)-Taster am Gerät gedrückt.

Das TD-02 wird ausgeschaltet.

- * Um das Gerät ordnungsgemäß auszuschalten, müssen Sie den [⏻] (POWER)-Taster gedrückt halten. Wenn Sie einfach nur die Stromversorgung unterbrechen würden (z.B. durch Abziehen des Netzteils) werden die geänderten Einstellungen nicht gesichert.

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 19).

WICHTIG

- Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Einstellungen, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

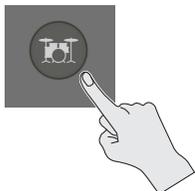
Spielein des Instruments

Das Spielen eines Drum-Kit macht nicht nur Spass, sondern hilft auch, ein besseres Gefühl für das Spieltempo zu erhalten.

Auswählen eines Drum-Kit

Ein „Drum-Kit“ ist eine Zusammenstellung (ein Set) verschiedener Sounds für die einzelnen Pads.

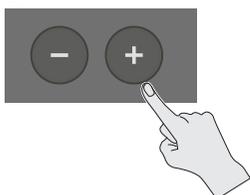
1. Drücken Sie den [🥁] (Drum-Kit)-Taster.



Das Drum Kit-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Drum-Kit aus.



→ „Liste der Drum-Kits“ (S. 21)

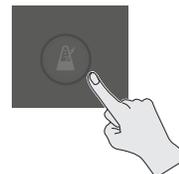
3. Spielen Sie das Drum-Kit, indem Sie mit den Stöckern die Pads anschlagen.

Spielein mit dem Metronom

Sie können für Ihr Spiel das Metronom zur Hilfe nehmen.

1. Drücken Sie den [🔔] (METRONOME)-Taster.

Das Metronom wird eingeschaltet und der Taster blinkt synchron zum Tempo des Metronoms.



HINWEIS

Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [🔔] (METRONOME)-Taster, um das Metronom ohne Umschalten der Display-Anzeigen ein- bzw. auszuschalten.

2. Drücken Sie erneut den [🔔] (METRONOME)-Taster, um das Metronom zu stoppen.

Auswahl des Metronom-Sounds

1. Wählen Sie im Metronome-Display mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet das Metronom ein bzw. aus.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.
Level	-INF–+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke.
Beat	1–9 (Beat/Taktschlag)	bestimmt die Anzahl der Taktschläge pro Takt.
Rhythm	♩ (1/2-Note)	bestimmt das Intervall des Metronoms.
	♩ (1/4-Note)	
	♪ (1/8-Note)	
	♪ (1/16-Note)	
Pan	L30–CENTER–R30	bestimmt die Stereo-Position.
Sound	TYPE1–TYPE15	bestimmt den Sound des Metronoms.
LED Sync	ON, OFF	bestimmt, ob die Anzeige des [🔔] (METRONOME)-Tasters synchron zum Metronom blinkt (ON) oder nicht (OFF).

3. Drücken Sie den [🥁] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Üben im Coach-Modus (COACH)

Dieses Gerät besitzt einen „Coach“-Modus, welcher verschiedene Übungen zur Verfügung stellt. Diese Übungen sind in vier Menüs aufgeteilt: TIME CHECK, QUIET COUNT, AUTO UP/DOWN, and CHANGE UP. Mithilfe dieser Übungen können Sie verschiedene Anforderungen unabhängig voneinander trainieren (Geschwindigkeits-Kontrolle, Genauigkeit, Ausdauer und zeitliche Stabilität).

Auswahl eines Übungs-Programms

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „COACH“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
 3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern das gewünschte Übungs-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Weitere Details zu den Parametern finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.



Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

Bei dieser Übung können Sie Ihr Spieltiming mithilfe des Metronoms verbessern.

1. Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [ENTER]-Taster.

Ein zweittaktiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

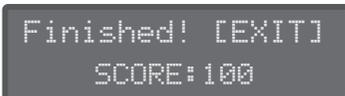
2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Im Display wird angezeigt, ob die Pad-Anschläge hinter oder vor dem Metronom-Signal liegen.



Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.

- * Wenn sich die Anzeige auf der linken Seite befindet, spielen Sie zu schnell. Wenn sich die Anzeige auf der rechten Seite befindet, spielen Sie zu langsam.



- * Wenn die Schläge zu weit auseinander liegen, ist es möglich, dass die Genauigkeit nicht ausgewertet werden kann.

HINWEIS

Sie können das Tempo des Metronoms mit den [-] [+] -Tastern einstellen.

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen

Hier können Sie bestimmen, welche Pads einbezogen sein sollen und über wie viele Takte das Spiel geprüft werden soll.

1. Wählen Sie im TIME CHECK-Display mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Score		bestimmt, ob das Ergebnis im Display angezeigt wird.
	OFF	Das Spiel wird nicht bewertet. Nur das Timing wird überprüft.
	4, 8, 16, 32 (Takte)	Die Bewertung wird im Display angezeigt. Sie können auch die Anzahl der Takte bestimmen, die bewertet werden sollen.
Grade		bestimmt die „Strenge“ der Bewertung.
	EASY	normale Bewertung
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
PAD	KIK, SNR, TOM, HH, RID, CYM	bestimmt die Pads, deren Anschläge für die Prüfung einbezogen werden.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.

3. Drücken Sie den [TK] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)

Das Metronom wird für einige Takte gespielt und dann ausgeschaltet. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie das Metronom stoppen.

1. Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [ENTER]-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Das Metronom wird für die ersten Takte gespielt. Im letzten Takt, in dem das Metronom gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready..“.



Wenn der Metronom-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „QUIET!“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



Das Spieltiming wird auf Grundlage des QUIET-Intervalls bewertet.



HINWEIS

Sie können das Tempo des Metronoms mit den [-] [+] -Tastern einstellen.

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

QUIET COUNT-Einstellungen

Sie können bestimmen, für wie viele Takte das Metronom eingeschaltet und ausgeschaltet sein soll.

1. Wählen Sie im QUIET COUNT-Display mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „das Metronom erklingt“ und „das Metronom ist stummgeschaltet“.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
Quiet	1, 2, 4	bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.
	Tempo	20–260 (bpm)

3. Drücken Sie den [🥁] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Ausdauer verbessern. Das Tempo des Metronoms wird abwechselnd beschleunigt und verlangsamt. Das Tempo wird pro Taktschlag in Einzelschritten erhöht, bis der maximal zulässige Wert erreicht ist. Danach wird das Tempo in Einzelschritten verringert, bis wieder das voreingestellte Tempo erreicht ist. Dieser Zyklus wird dauerhaft wiederholt.

1. Drücken Sie im AUTO UP/DOWN-Display den [ENTER]-Taster.

Ein zweitaktiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Die verbleibende Zeit wird unten rechts im Display angezeigt.



- * Bei Nutzung der Auto Up/Down-Übung kann das Tempo nicht verändert werden.
 - * Der aktuell eingestellte Tempowert wird als niedrigste Tempo-Einstellung für die Übung verwendet.
- Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.



3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

AUTO UP/DOWN-Einstellungen

Hier können Sie die einzelnen Parameter für die Auto Up/Down-Übung einstellen.

1. Wählen Sie im AUTO UP/DOWN-Display mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
		bestimmt die Zeit.
Duration	1, 3, 5, 10, 15 MIN	bestimmt die Dauer der Übung.
MaxTempo	21–260 (bpm)	bestimmt das obere Tempolimit. * Der Wert kann nur auf einen höheren Wert als das aktuelle Tempo eingestellt werden.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das untere Tempolimit.

3. Drücken Sie den [K] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Spielen mit sich änderndem Rhythmus (CHANGE UP)

Bei dieser Übung wird alle zwei Takte der Rhythmus-Typ umgeschaltet. Die Übung beginnt mit halben Noten, die dann sukzessive kürzer werden und am Ende wieder zur halten Note zurück kehren. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt.

1. Drücken Sie im CHANGE UP-Display den [ENTER]-Taster.

Ein zweitaktiger Vorzähler wird gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Metronom-Signal.

Während der Übung werden im Display das Tempo und der Rhythmus-Typ angezeigt. Die verbleibende Zeit wird unten rechts im Display angezeigt.



Die Übung wird nach Ablauf der Zeit beendet und die Schläge werden ausgewertet.



HINWEIS

Sie können das Tempo des Metronoms mit den [-] [+]-Tastern einstellen.

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

CHANGE UP-Einstellungen

Hier können Sie die einzelnen Parameter für die Change Up-Übung einstellen.

1. Wählen Sie im CHANGE UP-Display mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
2. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
		bestimmt die Zeit.
Duration	1, 3, 5, 10, 15 MIN	bestimmt die Dauer der Übung.
Tempo	20–260 (bpm)	bestimmt das Tempo.

3. Drücken Sie den [K] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts

Sie können mithilfe dieser Funktion zu einem Song spielen, der von einem Mobilgerät (z.B. Smartphone) abgespielt wird.

Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse angeschlossenes Kabel

1. Verbinden Sie das Mobilgerät und die MIX IN-Buchse dieses Geräts mithilfe eines Stereo-Miniklinken-Kabels (S. 6).
2. Starten Sie die Musik-Wiedergabe am Mobilgerät.
3. Sie müssen die Lautstärke des Song-Playback am Mobilgerät einstellen.

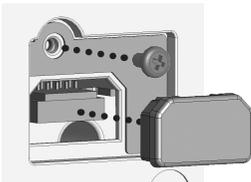
Die Drahtlos-Verbindung über Bluetooth

Befestigen des BT-DUAL

Um die über das Mobilgerät gespielte Musik mit dem Gerät abhören zu können, muss an diesem der BT-DUAL (zusätzliches Zubehör) angeschlossen werden.

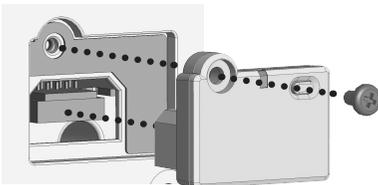
* Das Gerät besitzt selber keine Bluetooth-Funktionalität. Sie müssen an das Gerät den BT-DUAL (zusätzliches Zubehör) anschließen, um die Bluetooth-Funktionalität nutzen zu können.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den AC-Adapter aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie die Abdeckung und die Schraube der Bluetooth Adapter-Buchse auf der Oberfläche.



3. Befestigen Sie den BT-DUAL und drehen Sie die bei Schritt 2 gelöste Schraube wieder fest.

Wenn Sie den BT-DUAL befestigen, stellen Sie sicher, dass die Aussparung für die Schraube am BT-DUAL und das Gewinde für die Schraube am Gerät beide übereinander liegen.



WICHTIG

- Verwenden Sie nur die Schraube, die am Bluetooth ADAPTOR-Buchse befestigt war. Die Benutzung anderer Schrauben kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Berühren Sie nicht die Schaltkreise und die Buchsen.
- Nachdem Sie den BT-DUAL befestigt haben, überprüfen Sie erneut, ob die Installation korrekt erfolgt ist.
- Wenn Sie den BT-DUAL wieder abziehen möchten, schalten Sie das Gerät vorher aus.

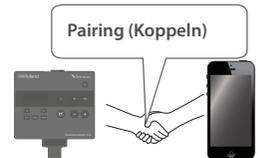
Abspielen des Audiosignals eines Mobilgeräts über den Verstärker

Bluetooth® Audio-Funktion

Sie können mithilfe der Bluetooth Audio-Funktion Songs bzw. Audiosignale eines Videos des Mobilgeräts über dieses Gerät wiedergeben.

Anmelden eines Bluetooth-Geräts (Pairing)

Um das Mobilgerät mit diesem Gerät über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen das Gerät und das Mobilgerät gekoppelt werden.



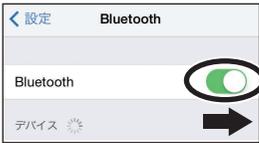
Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

- * Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 12)
- * Es ist möglich, dass ein Mobilgerät nicht mit diesem Gerät verbunden werden kann.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie das zu verwendende Mobilgerät in die Nähe dieses Geräts.
3. Halten Sie am BT-DUAL dessen Pairing-Taster gedrückt, bis die Bluetooth-Anzeige schnell blinkt.



4. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



WICHTIG

Tippen Sie nicht auf das Feld „TD-02 MIDI“, das bei den Bluetooth-Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, löschen Sie den Eintrag und beginnen Sie wieder ab Schritt 1.

HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Bluetooth-Geräts.

5. Tippen Sie in der Geräteliste des externen Mobilgeräts auf „TD-02 AUDIO“.

Damit wird der BT-DUAL mit dem Mobilgerät gekoppelt. Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung erscheint „TD-02 Audio“ in der „Paired Devices“-Liste des externen Mobilgeräts.

- * Wenn Sie die Kopplung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit durchgeführt haben, erlischt die Bluetooth-Anzeige und das Gerät beendet den Pairing-Modus.

Abspielen der Musik des Mobilgeräts

WICHTIG

Überprüfen Sie zunächst, wie hoch die Lautstärke am Mobilgerät eingestellt ist und regeln Sie diese Einstellung ggf. nach.

1. Starten Sie die Song-Wiedergabe am Mobilgerät.

Der Sound sollte im am Gerät angeschlossenen Kopfhörer oder angeschlossenen Lautsprechersystem zu hören sein.

HINWEIS

Sie müssen die Lautstärke des Song-Playback am Mobilgerät einstellen.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Stellen Sie sicher, dass am BT-DUAL die Bluetooth-Anzeige erloschen ist und drücken Sie dann den Pairing-Taster.

2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Dieses Instrument und das Mobilgerät werden über Bluetooth verbunden.

- * Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „TD-02 AUDIO“ in der Bluetooth-Geräteliste des Mobilgeräts.
- * Um die Verbindung zu unterbrechen, drücken Sie am BT-DUAL dessen Pairing-Taster, so dass die Bluetooth-Anzeige erlischt oder schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth-Funktion aus.

Ausschalten der Bluetooth-Funktionalität

Wenn Sie Bluetooth-Verbindung zwischen dem BT-DUAL und dem Mobilgerät unterbrechen möchten, schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

1. Drücken Sie den Pairing-Taster am BT-DUAL. Die Bluetooth-Anzeige erlischt.

Verwenden mit einem Rechner oder einer Mobilgerät-App

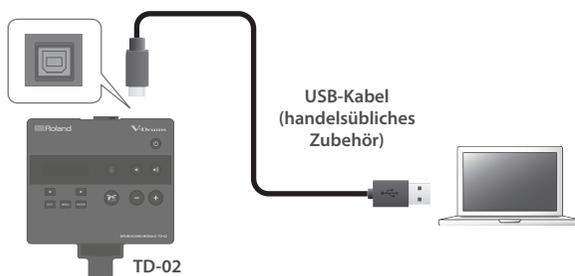
Verwendung dieses Geräts mit einer DAW-Software

Wenn das Gerät mithilfe eines USB-Kabels (handelsübliches Zubehör) mit einem Rechner verbunden ist, können Sie MIDI- und Audiodaten austauschen.

- * Ein USB-Kabel (USB 2.0 Hi-Speed-Standard) gehört nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie am Rechner einen USB-Anschluss, der den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützt.
- * Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen diesem Gerät und einer auf dem Rechner installierte Software (z.B. DAW) organisiert.



HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<https://www.roland.com/support/>

Auswahl des USB-Treibers

Sie können auswählen, welchen USB-Treiber Sie verwenden möchten.

→ Siehe auch „USBDrv“ unter „System-Einstellungen“ (S. 19).

Verwenden dieses Geräts mit einer Mobilgerät-App

Sie können dieses Gerät über die Bluetooth MIDI-Schnittstelle mit einer Smartphone App verwenden (z.B. GarageBand).

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

Verbinden mit einer App

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verbindung zu der auf dem Mobilgerät installierten app herzustellen.

- * Sie müssen die Verbindung in der app selbst herstellen, nicht auf der Bluetooth-Seite des Mobilgeräts.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie das zu verwendende Mobilgerät in die Nähe dieses Geräts.
3. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



- * Wenn die Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Bluetooth-Anzeige am BT-DUAL. Beachten Sie, dass die Verbindung zur app zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig hergestellt ist.

4. Starten Sie die app auf Ihrem Mobilgerät.
5. Stellen Sie bei den Einstellungen der app die MIDI-Verbindung zum TD-02 her.

WICHTIG

Tippen Sie nicht auf das Feld „TD-02 MIDI“, das bei den Bluetooth-Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird.

6. Drücken Sie den [TK] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Vornehmen verschiedener Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Einstellungen für z.B. die Pad-Empfindlichkeit, die MIDI-Parameter bzw. einen Factory Reset-Vorgang vorzunehmen.

Menu

Display-Modus	Beschreibung	Seite
COACH	Hier können Sie Einstellungen für die verschiedenen Übungen vornehmen.	S. 8
PAD	Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die sicher stellen, dass die Signale der Pads korrekt verarbeitet werden. Dazu gehören die Empfindlichkeit der Pads (Sensitivity) und die daraus resultierende Lautstärke des Sounds.	S. 14
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter.	
SYSTEM	Hier können Sie Einstellungen für die Stromversorgung, Lautstärke, das Display und den USB COMPUTER-Anschluss vornehmen.	S. 19
VERSION	zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms des Geräts an.	
FACTORY RESET	ruft die Werksvoreinstellungen des Geräts ab.	S. 20

Die Pad-Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die sicher stellen, dass die Signale der Pads korrekt verarbeitet werden. Dazu gehören die Empfindlichkeit der Pads (Sensitivity) und die daraus resultierende Lautstärke des Sounds.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „PAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD-Display erscheint.



3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Sound Sie editieren möchten.

Alternative für die Auswahl eines Pad: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie die [◀] [▶]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	→ „Liste der PAD-Typen“ (S. 15)	bestimmt den Pad-Typ. Diese Einstellungen sind notwendig, wenn Sie Pads hinzugefügt haben oder Pads unterschiedlichen Typs verwenden. * Wenn Sie einen PAD-Typ auswählen, werden Parameter wie Threshold, ADVANCED (außer einiger Einstellungen wie z.B. XtlkCancel) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.
Sens	1–32	bestimmt die Balance (Empfindlichkeit) zwischen Anschlagstärke und erzeugter Lautstärke. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Threshold	0–31	bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pads. Dabei wird das Triggersignal nur ab einer bestimmten Anschlagstärke (Threshold Level) erkannt. Dadurch wird verhindert, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound eines anderen Pads durch die entstehende Vibration bei Anschlagen mit getriggert wird. Spielen Sie auf dem Pad und erhöhen Sie den Wert schrittweise. Wenn das Gerät bei schwachen Schlägen auf ein Pad keinen Sound mehr erzeugt, verringern Sie den Threshold-Wert. Führen Sie diesen Vorgang solange durch, bis Sie die für Sie ideale Einstellung gefunden haben.
XStickSens	OFF, 1–10	bestimmt die Anschlagstärke, bei der der Cross Stick-Sound und der Rim Shot-Sound umgeschaltet werden. Bei höheren Werten erklingt der Cross Stick-Sound auch bei nur leichten Rim Shot-Schlägen. Bei „OFF“ ist der Rim Shot-Sound auch bei Cross Stick-Spielweise zu hören. * Die Cross Stick-Spieltechnik ist nur möglich mit Pads, welche die Rimshot-Funktion unterstützen.

Parameter	Wert	Beschreibung
CR2Usage	CR2	Dieser Parameter gehört zum CR2-Anschluss des speziellen Verbindungskabels und wird eingestellt, wenn Sie das Drum-Set mit einem CR2-kompatiblen Pad erweitert haben. * Siehe „Erweitern des Drum-Set“ (S. 16).
	RDB	Dieser Parameter gehört zum CR2-Anschluss des speziellen Verbindungskabels und wird eingestellt, wenn Sie das Drum-Set mit einem RIDE BELL-kompatiblen Pad erweitert haben.
FootSpSens	-10+10	bestimmt, wie einfach die Foot Splash-Technik zu spielen ist. Stellen Sie diesen Wert so ein, dass der Sound nicht unerwartet getriggert wird, insbesondere, wenn Sie ein anderes Hi-hat-Pedal als das beigefügte verwenden.
VH Set	-	Wenn Sie eine der V-hi-hats VH-10 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im Gerät den Offset-Parameter einstellen. Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal Hi-hat möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen des Offset der Hi-Hat (VH-10/VH-11)“ (S. 16).
ADVANCED	➔ „Vornehmen der Detail-Einstellungen bei ADVANCED“ (S. 17)	ruft ein Display auf, in dem Sie weitere Einstellungen für ein Pad vornehmen können.

5. Drücken Sie den [OK] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Liste der PAD-Typen

Verwendetes Pad	Type	Rim Shot	Bell hit	Choke
KD-A22	KDA22	-	-	-
KD-200	KD200	-	-	-
KD-180L	KD180L	-	-	-
KD-140	KD140	-	-	-
KD-120	KD120	-	-	-
KD-85	KD85	-	-	-
KD-10	KD10	-	-	-
KD-9	KD9	-	-	-
KD-8	KD8	-	-	-
KD-7	KD7	-	-	-
KT-10	KT10	-	-	-
KT-9	KT9	-	-	-
KT-1	KT1	-	-	-
PDA120L	PDA120L	✓	-	-
PDA100L	PDA100L	✓	-	-
PD-128	PD128	✓	-	-
PD-125X	PD125X	✓	-	-
PD-125	PD125	✓	-	-
PD-108	PD108	✓	-	-
PD-105X	PD105X	✓	-	-
PD-105	PD105	✓	-	-
PD-85	PD85	✓	-	-
PDX-100	PDX100	✓	-	-
PDX-12	PDX12	✓	-	-
PDX-8	PDX8	✓	-	-
PDX-6	PDX6	✓	-	-
PD-8	PD8	✓	-	✓
PD-4	PD4	-	-	-
VH-11	VH11	✓	-	✓
VH-10	VH10	✓	-	✓
CY-16R-T	CY16RT	✓	✓	✓
CY-15R	CY15R	✓	✓	✓
CY-14C-T	CY14CT	✓	-	✓
CY-14R-T	CY14RT	✓	✓	✓

Verwendetes Pad	Type	Rim Shot	Bell hit	Choke
CY-14C	CY14C	✓	-	✓
CY-13R	CY13R	✓	✓	✓
CY-12C-T	CY12CT	✓	-	✓
CY-12C	CY12C	✓	-	✓
CY-12R/C	CY12R/C	✓	✓	✓
CY-8	CY8	✓	-	✓
CY-5	CY5	✓	-	✓
BT-1	BT1	-	-	-
	BT1 SENS *1	-	-	-
RT-30K	RT30K	-	-	-
RT-30HR	RT30HR	✓	-	-
RT-30H	RT30H SN *2	-	-	-
	RT30H TM *3	-	-	-
RT-10K	RT10K	-	-	-
RT-10S	RT10S	✓	-	-
RT-10T	RT10T	-	-	-

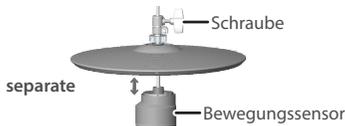
*1: Wenn Sie einen BT-1 Trigger verwenden, können Sie die Empfindlichkeit für schwache Anschläge erhöhen, es kann dabei aber vorkommen, dass der Sound dann durch Vibrationen unerwartet getriggert wird.

*2: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Snare-Trigger verwendet wird.

*3: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Tom-Trigger verwendet wird.

Einstellen des Offset der Hi-Hat (VH-10/VH-11)

1. Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das Gerät ein.

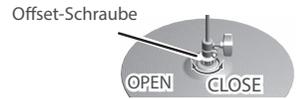


2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „PAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Spielen Sie das Hi-hat-Pad.
6. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Type“ und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den Typ der verwendeten Hi-hat aus (VH-10 oder VH-11).



7. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „VH Set“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wenn im Display die Anzeige „Turn screw L“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn). Wenn im Display die Anzeige „Turn screw R“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach rechts (im Uhrzeigersinn).



Wenn unten links im Display der Wert bei ca. „80“ liegt und die Anzeige „OK!“ erscheint, ist die Einstellung abgeschlossen.

```
Adjust HH offset
<80> OK! [EXIT]
```

9. Drehen Sie die Flügelschraube des Hi-hat Halters so fest, dass die Hi-hat den gewünschten Spielraum besitzt.
10. Drücken Sie den [TK] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Erweitern des Drum-Set

Hinzufügen eines Crash Cymbal

Das nachfolgende Beispiel beschreibt, welche Einstellungen notwendig sind, wenn ein Cymbal-Set (OP-TD1C, zusätzliches Zubehör) als „Crash Cymbal 2“ (CR2) am TD-02K/TD-02KV hinzugefügt wird.



Einstellungen für das OP-TD1C

1. Schließen Sie das mit „CR2“ bezeichnete Ende des speziellen Verbindungskabels an das CY-5 an.
2. Stellen Sie den CR2 PAD Type auf „CY5“ und „CR2Usage“ auf „CR2“.
 - Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Pad-Einstellungen“ (S. 14).

Verwendung eines CY-13R als Ride Cymbal (anstelle des CY-5)

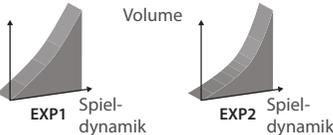
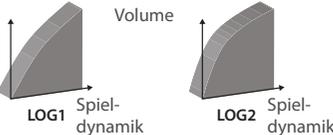
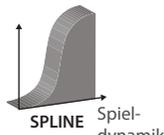
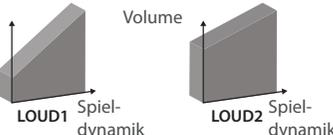
Sie können am TD-02K/TD-02KV ein CY-13R (zusätzliches Zubehör) anstelle des CY-5 anschließen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt, welche Einstellungen notwendig sind, wenn ein Cymbal-Halterungsset (MDY-Standard) verwendet wird.



RIDE (CY-13R)-Einstellungen

1. Verbinden Sie das mit „RD“ bezeichnete Kabel des speziellen Verbindungskabels mit der BOW/EDGE OUTPUT-Buchse des CY-13R und das mit „CR2“ bezeichnete Kabel mit der BELL OUTPUT-Buchse.
2. Stellen Sie den RD PAD Type auf „CY13R“ und CR2Usage auf „RDB“.
 - Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Pad-Einstellungen“ (S. 14).

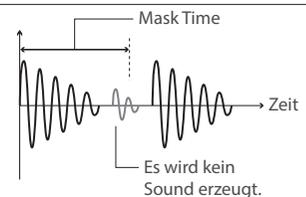
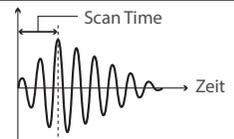
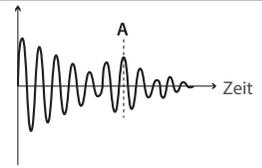
Vornehmen der Detail-Einstellungen bei ADVANCED

Parameter	Wert	Beschreibung
Curve		bestimmt die Änderung der Lautstärke in Bezug auf die Anschlagstärke.
	LINEAR	 <p>Dieses ist die Standard-Einstellung und bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.</p>
	EXP1, EXP2	 <p>Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.</p>
	LOG1, LOG2	 <p>Im Vergleich zu LINEAR werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.</p>
	SPLINE	 <p>Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt.</p>
LOUD1, LOUD2	 <p>Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik vergleichsweise konstant. Wenn Sie als externes Pad einen Drum Trigger verwenden, wird bei dieser Einstellung ein stabiles Triggering erzeugt.</p>	
RimGain *1	0-3,2	bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt.
H/R Adjust *1	0-80	<p>bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist.</p> <p>Wenn bei Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert.</p> <p>Wenn bei Anschlagen des Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Verändern Sie in diesen Fällen den H/R-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen.</p> <p>Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt.</p>

*1: Für einige PAD Type-Einstellungen kann keine Veränderung durchgeführt werden.

Vornehmen verschiedener Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Retrg Cancel	1–16	<p>Erkennen von Mehrfach-Triggerern (Retrigger Cancel)</p> <p>Diese Einstellung verhindert unabsichtliche Mehrfachauslösungen. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Drum-Triggerern arbeiten. Diese Tonabnehmer können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer nicht beabsichtigten Tonerzeugung am Punkt A der Abbildung führen.</p> <p>Dieses geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform. Die Funktion „Retrigger Cancel“ erkennt derartige Verzerrungen und verhindert die erneute Auslösung.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrigger Cancel“, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt.</p> <p>Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Töne können auch ausgelassen werden, wenn schnell auf dem Schlagzeug gespielt wird (z.B. bei Rolls). Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ ausschalten. Mit „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrigger Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Pad generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.</p>
XtlkCancel	0–80	<p>Mit dieser Einstellung wird das so genannte „Übersprechen“ (Crosstalk) vermieden. Dies tritt auf, wenn Sie ein Pad anschlagen und Sie den Klang eines anderen Pad hören. Dies kann z.B. geschehen, wenn zwei Pads am gleichen Stativ angebracht sind. In manchen Fällen können Sie dies vermeiden, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Pads vergrößern. Beispiel: Wenn bei Anschlagen des Pad A der Sound des Pad B zusätzlich erklingt, erhöhen Sie den XtlkCancel-Wert für Pad B, bis der Sound des Pad B nicht mehr erklingt. Wenn Sie den Wert zu hoch einstellen, kann es passieren, dass der Sound des Pad B unterbrochen wird, wenn Sie das Pad A und Pad B gleichzeitig anschlagen.</p>
ScanTime	0–4,0 ms	<p>Erkennungszeit für das Trigger-Signal (Scan Time)</p> <p>Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pad oder akustischen Drum-Trigger leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dieses der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für „Scan Time“ in Millisekunden, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge und vergewissern Sie sich, dass dieses zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt.</p> <p>* Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der angeschlagene Klang zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p>
MaskTime	0–64 ms	<p>Verhindern von Doppeltriggerern (Mask Time)</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggerers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen und eine Doppelauslösung verursachen (zwei Töne anstelle von einem). Mit der Einstellung „Mask Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit (Mask Time) ausgelöst werden.</p> <p>Stellen Sie den Wert für Mask Time ein, während Sie auf dem Pad spielen.</p> <p>Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für „Mask Time“ so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Töne mehr verursacht.</p> <p>Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dieses das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn bei einmaligem Anschlagen einer Spielfläche zwei oder mehr Sounds erzeugt werden, stellen Sie den Retrigger Cancel-Parameter neu ein.</p>



MIDI-Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen für die MIDI-Parameter vornehmen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Channel	1–16 Ch	bestimmt den Sende- bzw. Empfangskanal.
Tx/Rx Sw	OFF, ON	bestimmt, ob MIDI-Meldungen gesendet und empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
ProgChg Tx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen gesendet werden können (ON) oder nicht (OFF).
ProgChg Rx	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
Local Ctrl	OFF, ON	bestimmt, ob die über die Pads generierten Spieldaten direkt an die interne Klangerzeugung geleitet werden (ON) oder nicht (OFF). Die normale Einstellung ist „ON“. Bei „OFF“ wird bei Spielen der Pads kein Sound erzeugt.
Choke Shot	OFF, ON	bestimmt, ob die Abstopp-Funktion für das Pad aktiviert ist. Bei „ON“ wird bei Anschlagen und sofortigem Greifen des Pad-Rands der Sound gestoppt. Bei „OFF“ wird der Sound bei dieser Spieltechnik nicht gestoppt.
Device ID	17–32	bestimmt die Device ID-Nummer. Diese Einstellung ist wichtig, wenn Sie Daten zwischen zwei oder mehr TD-02-Geräten zur gleichen Zeit austauschen. Im Normalfall sollten Sie diese Einstellung nicht verändern.
TxEditData	OFF, ON	bestimmt, ob die Werte der veränderten Parameter im TD-02 als System Exclusive-Meldungen übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
SysEx Rx	OFF, ON	bestimmt, ob System Exclusive-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
NOTE NO.	–	bestimmt die MIDI-Notennummer, die übertragen bzw. empfangen wird, wenn ein Pad angeschlagen wird.

4. Drücken Sie den [Ⓚ] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

System-Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen für die Stromversorgung, Lautstärke, das Display und den USB COMPUTER-Anschluss vornehmen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „SYSTEM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Parameter aus, der editiert werden soll und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
LCDContrast	1–16	bestimmt die Helligkeit des Displays.
USB In	-36→+12 dB	bestimmt den Eingangspegel des USB Audio-Signals, das über den USB COMPUTER-Anschluss empfangen wird.
USB Out	-24→+24 dB	bestimmt den Ausgangspegel des USB Audio-Signals, das über den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben wird.
USBDrv	GENERIC, VENDOR	bestimmt den USB Treiber-Modus. Bei „GENERIC“ wird der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber verwendet, bei „VENDOR“ der spezielle Roland-Treiber für dieses Gerät. * Die Änderung dieser Einstellung wird erst dann aktiviert, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
Earplugs	OFF, ON	Bei „ON“ wird die Gesamt-Lautstärke des Geräts reduziert. Damit bei Verwenden von Earplugs die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt werden kann (z.B. wenn Kinder das Drum-Set spielen), wählen Sie die Einstellung „ON“.
BT ID	OFF, 1–99	bestimmt die Nummer, die nach dem Gerätenamen aufgeführt wird (diese wird in einer über Bluetooth verbundenen app angezeigt). Wenn Sie mehrere Geräte des gleichen Typs verwenden, werden diese dann über diese Nummern unterschieden. * Die Änderung dieser Einstellung wird erst dann aktiviert, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
AutoOff	OFF, 10MINS, 30MINS, 4HOURS	Das Gerät wird nach der eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Gerät nicht bedient wurde. Bei „OFF“ wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.

4. Drücken Sie den [Ⓚ] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Aufrufen der Versions-Informationen

In diesem Display wird die Versionsnummer des Systemprogramms des Geräts angezeigt.

Durch ein neues vom Hersteller erstelltes System-Programm kann das interne Betriebssystem aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite.

<https://www.roland.com/support/>

Eingabe des Modellnamens → siehe „Updater and Driver“.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „VERSION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Die Versions-Nummer dieses Geräts wird angezeigt.
3. Drücken Sie den [⏏] (Drum-Kit)-Taster, um wieder das Drum Kit-Display aufzurufen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mit diesem Vorgang werden die Einstellungen dieses Geräts auf die jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Daten und Einstellungen im Gerät überschrieben.

Wenn Sie den Factory Reset-Vorgang ausführen, während der BT-DUAL auf ON gestellt ist, werden die Informationen über die registrierten Mobilgeräte gelöscht. Wenn Sie ein Mobilgerät über Bluetooth verwenden möchten, müssen Sie dieses erneut registrieren (S. 11).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



```
Sure? CANCEL/OK
[EXIT] / [ENTER]
```

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Completed!“.



```
Completed!
```

Liste der Drum-Kits

Nr.	Kit Name
1	Acoustic Jam
2	Home Studio
3	Big Rock
4	Rock Star
5	Classic Rock
6	Metal Beast
7	Funky
8	Funk Soul
9	Jazz Lounge
10	Jazz Legend
11	Pop Club
12	Hyper Attack
13	Stadium
14	House Party
15	Electronic
16	Percussion

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist dieses Gerät korrekt mit dem Lautsprechersystem bzw. Kopfhörer verbunden?	Schließen Sie ein aktives Lautsprechersystem bzw. einen Kopfhörer an die OUTPUT/PHONES-Buchse des Geräts an. Verbinden Sie das Kabel mit einer Eingangsbuchse des Lautsprechersystems.	S. 6 -
	Ist das spezielle Verbindungskabel korrekt am TRIGGER INPUT-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
	Ist ein Audiokabel oder der verwendete Kopfhörer defekt?	Ersetzen Sie das Kabel.	-
	Wenn kein Sound über das Lautsprechersystem ausgegeben wird, ist der Sound über den Kopfhörer hörbar?	Falls ja, ist entweder ein Audiokabel defekt oder das Lautsprechersystem ist entweder nicht richtig eingestellt oder hat eine Fehlfunktion. Überprüfen Sie dieses.	-
	Ist die Lautstärke des Geräts zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	-
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Audiogeräts bzw. des über Bluetooth verbundenen Mobilgeräts zu niedrig eingestellt?		
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
	Ist der Parameter „Sens“ (Empfindlichkeit) eines Pads zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.	S. 14
	Wenn Sie ein Pad hinzugefügt oder ausgetauscht haben: Ist der Pad-Typ korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie dieses.	
Bei Treten des Fußpedals wird kein Sound erzeugt.	Ist das mit KIK bezeichnete Kabel am Kick Pad angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	„Setup Guide“
Bei Treten des Hi-hat-Pedals wird kein Sound erzeugt.	Ist das mit HHC bezeichnete Kabel am Hi-hat-Pedal angeschlossen?		
Bei Anschlagen eines Pads wird zusätzlich der Sound eines anderen Pads gespielt.	Wenn mehrere Pads am gleichen Ständer montiert sind, ist es möglich, dass bei Anschlagen eines Pads durch die erzeugten Vibrationen der Sound eines anderen Pads unerwartet erzeugt wird.	Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor. <ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den Abstand zwischen den beteiligten Pads. • Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann. Überprüfen Sie, ob ggf. die vom einem Monitor-Lautsprecher erzeugte Lautstärke ein Pad vibrieren lässt und darüber der Sound erzeugt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf. • Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren. • Erhöhen Sie die minimale Empfindlichkeit (Threshold) des Pads (S. 14). 	-
Bei einmaligem Anschlagen eines Pads werden zwei oder mehr Noten erzeugt.	Ist das Pad fest am Ständer montiert?	Überprüfen Sie dieses. Verändern Sie den Wert des RetrigCancel-Parameters.	S. 18
Die Sounds werden nicht akkurat gespielt.	Sind die Mesh-Felle der Snare- und Tom-Pads (die Snare beim TD-02KV) fest genug gespannt?	Überprüfen Sie die Fellspannung (die Snare beim TD-02KV). Verwenden Sie dafür einen passenden Stimmschlüssel. Ziehen Sie die Stimmschrauben so fest an, dass das Fell ausreichend gespannt ist.	„Setup Guide“

Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	S. 13
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 13
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0 High Speed-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0 High Speed-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	S. 19
Probleme mit MIDI			
Das externe MIDI-Gerät erzeugt keinen Sound.	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Geräts und des externen MIDI-Geräts müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	S. 19
	Ist die Notennummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „MIDI NOTE NO“.	S. 19

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Problem	Aktion	Seite	
Dieses Gerät (TD-02) erscheint nicht in der Geräteliste des Mobilgeräts.	Die Bluetooth-Funktion ist eventuell ausgeschaltet. Die Bluetooth-Funktion wird aktiviert, wenn Sie am BT-DUAL den Pairing-Taster drücken. Bluetooth Audio: Der Gerätenamen „TD-02 Audio“ erscheint. Verbindung mit einer App: Der Gerätenamen „TD-02 MIDI“ erscheint. Lösen Sie den Kopplungsvorgang in der Bluetooth MIDI app (wie Garage Band) aus.	-	
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden.	Wenn „TD-02 AUDIO“ in der Bluetooth-Geräteliste des Mobilgeräts angezeigt wird	Melden Sie das „TD-02 AUDIO“ aus der Bluetooth-Geräteliste des Mobilgeräts ab. Schalten die Bluetooth-Funktion aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Starten Sie dann erneut den Kopplungsvorgang.	-
	Wenn „TD-02 AUDIO“ in der Bluetooth-Geräteliste des Mobilgeräts nicht angezeigt wird	Schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth Funktion aus und nach kurzer Zeit wieder ein und stellen Sie die Bluetooth-Verbindung (Pairing=Koppeln) an diesem Gerät neu her.	-
Es kann keine Verbindung zur app hergestellt werden.	Unterbrechen Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Verbindung zu „TD-02 MIDI“, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann in der app den Kopplungsvorgang (Pairing).	-	
Wenn Sie im Mobilgerät auf dessen Bluetooth-Seite auf „TD-02 MIDI“ tippen, wird dennoch keine Verbindung zu app hergestellt.	Sie müssen die Verbindung in der app selbst herstellen, nicht auf der Bluetooth-Seite des Mobilgeräts.	-	
Nach Drücken des BT-DUAL Pairing-Tasters wird keine Verbindung zur app hergestellt.	Es ist nicht möglich, nur durch Drücken des Pairing-Tasters am BT-DUAL eine Verbindung herzustellen. Schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth-Funktion ein und stellen Sie die Verbindung in der app her.	-	
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden.	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.	-	
Die Kopplung von Smartphone und eines von mehreren TD-02 funktioniert nicht.	Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere TD-02-Geräte befinden, können Sie für jedes eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese Geräte unterscheiden. Wenn Sie eine BT-ID eingeben, erscheint diese Nummer am Ende des Gerätenamens im Display des Mobilgeräts. (Beispiel: „TD-02 AUDIO 1“, „TD-02 MIDI 1“, usw.) [MENU] → [◀] [▶] „SYSTEM“ → [ENTER] → [◀] [▶] „BT ID“ → [F5] (Drum-Kit) * Die Änderung der BT-ID wird aktiviert, wenn das TD-02 aus- und wieder eingeschaltet wird.	-	

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren.



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



WARNUNG

Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



• Beigefügte Teile

Cymbal-Mutter

• Abnehmbare Teile

Schrauben, Bolzen, Abdeckung der Bluetooth ADAPTOR-Buchse, Abdeckung des CR2-Anschlusses

WICHTIGE HINWEISE

Über die Stromversorgung

- Verlegen Sie das Netzteil so, dass die Seite mit der Leucht-Anzeige nach oben zeigt.

Reparaturen und Datensicherung

- Wenn Sie das Gerät zu einer Reparatur einsenden, legen Sie eine detaillierte Fehlerbeschreibung bei. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Ersatzteile, welche für die technische Funktionalität dieses Geräts notwendig sind, werden seitens Roland noch für sechs Jahre nach Stoppen der Produktion dieses Geräts zur Verfügung gestellt. Innerhalb dieses Zeitraums können im Rahmen der Garantie Reparaturanfragen noch akzeptiert werden. Abhängig von der Fehlerursache im Gerät ist es möglich, dass auch nach Ablauf dieses Zeitraums eine Reparatur durchgeführt werden kann. Wenden Sie sich für den Fall einer Reparatur an Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Customer Service Center.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen bzw. Notizen der Einstellungen vornehmen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es beim Spielen möglichst wenig Spielgeräusche erzeugt. Es ist aber möglich, dass bei Spielen dieses Geräts die entstehenden Vibrationen über den Boden und die Wände in benachbarte Räume übertragen werden können. Überprüfen Sie dieses, wenn Sie das Gerät spielen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen. Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
- Roland und V-Drums sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Technische Daten

Drum-Kits	16
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen LCD (beleuchtet)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	200 mA
Abmessungen	145 (W) x 34 (D) x 165 (H) mm
Gewicht (ohne AC-Adapter)	320 g
Beigefügtes Zubehör	Aufbauanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ AC-Adapter spezielles Verbindungskabel Stimmschlüssel
Zusätzliches Zubehör	Zusätzliches Crash Cymbal (Crash 2): OP-TD1C Personal Drum Monitor: PM-Serie V-Drums Zubehörpaket: DAP-2X V-Drums Teppich: TDM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie Snare (für das TD-02K): PDX-6, PDX-8* Kick: KD-Serie Bluetooth® Audio MIDI Dual-Adapter (Modell BT-DUAL)

* Ein „MDH-Standard“ wird benötigt, um ein PDX-6 oder PDX-8 Pad am TD-02K befestigen zu können.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

WICHTIG

Das TD-02 besitzt selber keine **Bluetooth®**-Funktionalität. Sie müssen, um Bluetooth nutzen zu können, den Boss Bluetooth® Audio MIDI Dual-Adapter (BT-DUAL, zusätzliches Zubehör) anschließen.



Roland Service Centers and Distributors

When you need repair service, access this URL and find your nearest Roland Service Center or authorized Roland distributor in your country.

<https://roland.cm/service>



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands